

Definition „studienrelevanter Auslandsaufenthalt“

Im Rahmen eines ganzheitlichen Internationalisierungsprozesses sind studienrelevante Auslandsaufenthalte nur eine, wenn auch eine wichtige Maßnahme. Insbesondere unter dem Aspekt der sozialen Dimension sind darüber hinaus Maßnahmen im Sinne der Internationalisierung zu Hause und weitere Maßnahmen der Internationalisierung der Curricula zu fördern und zu implementieren.

Studienrelevante Auslandsaufenthalte sind Studienaufenthalte im Rahmen von Mobilitätsprogrammen oder bilateralen Kooperationsabkommen sowie selbstorganisierten Auslandsaufenthalten unter den nachstehend formulierten Bedingungen. In jedem Fall steht der fachliche und der internationale / interkulturelle Kompetenzerwerb, der durch diese Auslandsaufenthalte ermöglicht wird, im Vordergrund. Die Dauer bzw. der Umfang der Auslandsaufenthalte hängt von den Erfordernissen des jeweiligen Curriculums bzw. von den von der Hochschule/dem Studium festgesetzten Bestimmungen ab.

Auslandsaufenthalte gelten als studienrelevant (Es muss mindestens einer der fünf genannten Punkte erfüllt sein!), wenn die Mobilität

- curricular verankert ist, oder
- ECTS Credits¹ für das Studium generiert oder
- aufgrund eines Leistungsnachweises anerkannt wird oder
- mit einer Bestätigung der zuständigen Stelle über die Relevanz des Aufenthaltes zum Zweck der wissenschaftlichen/künstlerischen Arbeit bzw. Recherche nachgewiesen und organisatorisch/finanziell unterstützt wird oder
- von der zuständigen Stelle an der Hochschuleinrichtung als sinnvolle Ergänzung des Studiums vor Antritt des Auslandsaufenthaltes bestätigt und organisatorisch/finanziell unterstützt wird.

Unter studienrelevanten Auslandsaufenthalten sind neben den traditionellen Auslandssemestern im Rahmen von Mobilitätsprogrammen wie Erasmus+ oder bilateralen Kooperationsabkommen, sofern diese dem internationalen / interkulturellen Kompetenzerwerb förderlich sind, beispielsweise zu verstehen, solange mindestens einer der oben genannten fünf Punkte erfüllt ist:

- Absolvierung von Praktika inklusive freiwillige Praktika im Sinne des Service Learning, sofern diese anerkannt werden können (z.B. Freifächer, Studienergänzung)
- Famulaturen
- Auslandsaufenthalte zur Recherche im Rahmen der Erstellung von wissenschaftlichen oder künstlerischen Abschluss-Arbeiten (z.B. Masterarbeiten, Dissertationen)
- Sommer- / Winterschulen, International Weeks, Sprachkurse
- Exkursionen (z.B. Site Visits, Field Trips)
- Aktive Teilnahme an Studierendenkonferenzen, Fachkonferenzen (z.B. Einbindung Scientific Community) oder Wettbewerben, sofern diese entsprechend vorbereitet und begleitet werden
- Künstlerische Projekte (z.B. Orchesterprojekte)

Das Prinzip der Erhebungsökonomie ist zu beachten.

Stand: 21. Dezember 2018

¹ unverbindliche Empfehlung: mind. 2 ECTS-credits oder der entsprechende Workload